

# Verständigung klappte ohne Sprachprobleme

## Inklusives Austauschprojekt in Namibia gestartet

**MÜNSTER.** „Wir haben uns alle sofort gut verstanden, auch wenn ich zu Anfang noch nicht Englisch gebärden konnte, so hat es doch jeden Tag besser geklappt. Die Schüler vom Schiller-gymnasium haben mir beim Übersetzen geholfen.“ Der 18-jährige Niklas Runde von der Münsterlandschule, die ihren Sitz in Münster hat, ist Teilnehmer des ersten inklusiven Austauschs zum globalen Lernen in Namibia.

Zusammen mit fünf weite-

ren Schülern der Münsterlandschule, einer Schule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, sowie 15 Schülern des Schiller-Gymnasiums in Münster und der „Nelson-Mandela School“ Berlin auf deutscher Seite und 22 Schülern von der „A Shipena Secondary School“ und der Schule für the Hearing Impaired aus Katutura auf namibischer Seite führen die Teilnehmer ein Austauschprogramm im Süden Afrikas durch. Die

deutschen Jugendlichen erhalten Einblick in den namibischen Schulalltag.

Die Idee zum inklusiven Austauschprojekt entstand im Jahr 2014. „Das Schiller-Gymnasium engagiert sich seit vielen Jahren in Namibia und ist auch im inklusiven Bereich aktiv“, so Stephan Lammen, Lehrer an der Münsterlandschule. „Von daher dachten wir, wir versuchen es gemeinsam.“ Einen Höhepunkt des Austauschprojekts haben die



**Schüler** aus Münster trafen sich mit Jugendlichen in Namibia.

Schüler der vier Schulen schon gemeistert: gemeinsam mit dem namibischen Kwaito Sänger „EES“ und der Herero-Band Ongoro No-

mundo produzierten sie im Auftrag der Deutschen Botschaft zur Eröffnung der Deutschen Wochen das Musikvideo „Never Over.“